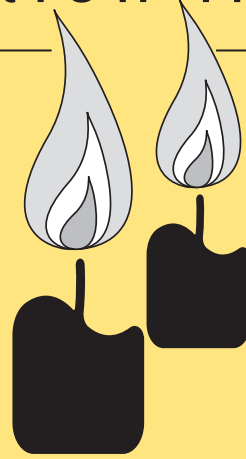


48 Jahre Martinsaktion in Vicht

Wenn du denkst
es geht nicht mehr,
kommt irgendwo
ein Lichtlein her ...



Liebe Vichter,

Die ersten Zeilen eines wunderbaren Gedichtes wollen Hoffnung vermitteln, vielleicht Hoffnung auf das Ende der Corona-Pandemie, die uns alle immer noch fest im Griff hat und auch hier vielen Angst macht; Hoffnung, dass irgendwann alles wieder gut wird. Zum 1. Mal können wir Sie in diesem Jahr nicht an die Stände der Aktionsgemeinschaft Katastrophenhilfe einladen, wie es in Vicht seit Jahrzehnten Tradition ist. In seiner neuen Enzyklika „Fratelli tutti“, die er in Assisi unterzeichnet hat, spricht Papst Franziskus eindringlich „Über die Geschwisterlichkeit und die soziale Freundschaft“ gerade in diesen Tagen. Die Pandemie trifft die Ärmsten der Armen besonders hart, sie haben oft keinen Zugang zu ärztlicher Versorgung oder teuren Medikamenten.

Aus diesem Grunde möchten wir Sie, liebe Vichter, auch im Jahr 2020 um Ihre Spende bitten, in der Gewissheit, dass Sie, wie in den vorherigen Jahren, ein Herz haben für die Armen. In der Johannes-Apotheke, im Blumenladen Engelhardt und im Vichter Dorfladen dürfen wir eine Sammeldose aufstellen, herzlichen Dank dafür.

Gerne können Sie Ihre Spende auch bei Familie Franzen, Pützweg 9, abgeben oder direkt auf das Konto der Aktionsgemeinschaft bei der Sparkasse Aachen spenden:

**Aktionsgemeinschaft Katastrophenhilfe
DE 72 3905 0000 0387 0027 10**

In diesem Jahr wollen wir gerne 2 Hilfsprojekte unterstützen. Einmal den „Mittagstisch für hun-

gernde Kinder“ in Chile, der von Pater Alfonso Boess gegründet wurde und unsere Patenschaft ist.

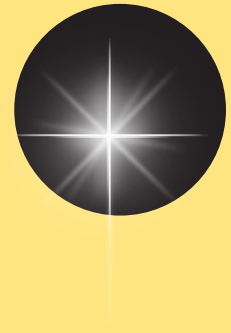
Das 2. Projekt ist die Initiative von Dr. Armin Reinartz aus Breinig, der mit einem Kollegen aus Bornheim im März 2020 die Organisation „Health Point Foundation Support-Germany“ gegründet hat und auf Lesbos im dortigen Flüchtlingslager die Flüchtlinge mit vielen Kollegen zahnmedizinisch behandelt. Er war Anfang Oktober für ein Wochenende dort, hat die Zahnstation wieder in Betrieb genommen und konnte schon 54 Menschen behandeln. Gott sei Dank hat die Ausstattung den Brand im Lager überstanden. Am 19. Oktober ist er dann für eine ganze Woche nach Lesbos geflogen um die Arbeit fortzusetzen.

Wir möchten Sie herzlich einladen, **am Vichter Martinsabend, Freitag, den 13.11.2020** Ihre Häuser mit Lichtern zu schmücken und so ein Zeichen der Verbundenheit, des Trostes und der Hoffnung zu setzen. Am **Samstag, dem 14.11.2020** findet die bundesweite Aktion der Caritas international **„Eine Million Sterne“** statt, die damit auch ein Zeichen der Hoffnung für eine gerechtere Welt und Menschen in Not hier und weltweit setzen will. Herzliche Einladung auch dazu, die Lichter wieder anzuzünden.

**Achten Sie auf sich und Ihre Mitmenschen und bleiben Sie gesund!
Im Vertrauen auf Ihre Unterstützung begrüßt Sie herzlich
Ihre Aktionsgemeinschaft Katastrophenhilfe**



Wenn Du denkst es geht nicht mehr,
kommt irgendwo ein Lichtlein her.
Ein Lichtlein wie ein Stern so klar,
es wird Dir leuchten immerdar.



Wird zeigen Dir den Weg zurück,
den Weg zu einem neuen Glück.
Drum glaub daran - verzage nie,
es geht schon weiter - irgendwie.

Und mit Willen, Kraft und Mut,
wird dann alles wieder gut.
Du mußt nur immer fest dran glauben
und laß Dir nur den Mut nie rauben.

Es gibt für alles einen Weg,
und sei's auch nur ein kleiner Steg.
Es gibt nun mal nicht nur gute Zeiten,
das Leben hat auch schlechte Seiten.

Doch wie bist Du stolz, wenn Du's geschafft,
aus Sorgen und Nöten - mit eigener Kraft,
herauszukommen, was Du nie geglaubt,
da man Dich sooft schon der Hoffnung beraubt.

Doch die Hoffnung auf ein besseres Leben,
die lasse Dir bitte, niemals nehmen.
Denn wenn Du denkst es geht nicht mehr,
kommt irgendwo ein Lichtlein her.

(Verfasser unbekannt)